



BürgerListe Altach + Die Grünen



26. Rundbrief vom 03. Dezember 2017

Kein Gift im Garten aber Knattern in der Luft!

Liebe an der Gemeindepolitik Interessierte,

Bei unserer letzten Gemeindevertretungssitzung in dieser Woche standen gleich 3 Anträge unserer Fraktion im Fokus der Sitzung.

Unseren ersten Antrag, den wir ja bereits vor längerer Zeit schon eingebracht haben, wurde nun endlich einstimmig genehmigt und damit ist nun auch Altach „glyphosatfrei“.

Das heißt, dass auf allen Altacher Gemeindeflächen das Gift nicht mehr verwendet werden darf. Gleichzeitig gilt es jetzt aber auch, in jedem Haushalt durch gezielte Informationen die Bevölkerung zu sensibilisieren, das Pflanzvernichtungsmittel nicht mehr zu kaufen und zu verwenden. Altach wird etwas grüner!

Bundesregierung – nachjustieren bitte!

Unser nächster Antrag führte ebenfalls zu regen Diskussionen. Wir haben beantragt, eine gemeinsame Resolution der Altacher Gemeindevertretung an den Vorarlberger Landeshauptmann und die Bundesregierung zu senden. In dieser „Willensbekundung“ fordern wir die Bundesregierung auf, umgehend das Finanzierungsmalheur, dass sie mit der Abschaffung des Pflegeregresses geschafft haben, in Ordnung zu bringen.

Es ist ja völlig unklar, wie die Millionenbelastungen, die da auf die Länder und Gemeinden zukommen, finanziert werden sollen.

Unser Antrag wurde mehrheitlich angenommen, nur Franz Kopf hat sich – warum auch immer – dagegen ausgesprochen.

Grüne auf den Grünmüll-Platz!

Und zu guter Letzt haben wir beantragt, endlich die Öffnungszeiten für den Grünmüll-Platz zu regeln. Wie wahrscheinlich alle Altacherinnen und Altacher finden wir es super, dass es diesen Platz gibt und dass er rund um die Uhr zur Verfügung steht, aber wir finden es ziemlich suboptimal, dass sogar sonntags angeliefert wird und so die

lärmgeplagten Anrainer genervt werden.

Das sieht allerdings der Großteil der Gemeindevertreterinnen und -vertreter ganz anders. „Kein Problem“ – „wegen der paar Autos“ – „grad wir Grüne müssten doch froh sein, dass man Tag und Nacht auf den Grünmüll-Platz fahren kann !(?)“ etc. So oder so ähnlich lauteten die teils höchst geistreichen Wortmeldungen quer durchs politische Gemüsebeet. Auch Bürgermeister Brändle meinte: „das müssten dann schon 3.000 Fahrzeuge am Tag sein, damit das ins Gewicht fällt“. Ja dann, fahren wir halt weiterhin auch sonntags mit unseren PKWs und den lustigen, alten und knatternden Traktörchen durchs Dorf. Der Antrag wurde abgelehnt.

Und somit wünsche ich allen ein weißes erstes Adventwochenende!

Bernie Weber, Fraktionsobmann BürgerListe Altach + Die Grünen

PS: Am kommenden Donnerstag gibt es die neuesten Informationen zum Fahrplanwechsel, zu den Umbauplänen in Altach und natürlich auch wieder was Wärmendes zum Trinken bei unserem Bahnstandsstand an der Haltestelle. Ab 16.00 Uhr geben wir von der BLA.G gerne Auskunft!